

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TG 1863 Großalmerode : SV 1964 Ermschwerd
Freitag, 03.02.2023, 20:00 Uhr

Wunderlich tütet den Sieg für die TG 1863 Großalmerode ein

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der TG 1863 Großalmerode am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 13. Saisonspiel des Heimteams setzte Lars Wunderlich. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Brücher nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Brücher / Weiland ihre Gegner Tusch / Meyer beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Einen knappen Erfolg feierten Henkel / Kugeler beim 3:2 gegen Wiatrek / Schober, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei der 1:3-Niederlage gegen Amend / Müller hatten Kökert / Wunderlich nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Beim 3:0-Sieg gelang es Christian Brücher den Gastspieler Florian Schober in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Bei der 1:3-Niederlage gegen Martin Wiatrek hatte Udo Henkel nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Thomas Kökert und Michael Amend entschieden, das Thomas Kökert letztendlich gewann. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Tusch hatte Alexander Weiland nur im ersten Satz eine Chance. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mit 3:1 hatte Uwe Kugeler im Einzel gegen Ingo Meyer, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, indes die Nase vorn. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Lars Wunderlich und Mirko Müller, bevor das 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TG 1863 Großalmerode und des SV 1964 Ermschwerd. Nicht so gut lief es für Christian Brücher bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Martin Wiatrek. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Udo Henkel und Florian Schober, das Udo Henkel letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thomas Kökert und Michael Tusch den letzten Ballwechsel spielten. Mittlerweile stand es damit 7:5. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Alexander Weiland das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Michael Amend noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Uwe Kugeler holte wiederum mit einem 3:1 gegen Mirko Müller einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Ingo Meyer fand Lars Wunderlich von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht die TG 1863 Großalmerode am 04.02.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTG Ottrau/Berfa 2013, während der SV 1964 Ermschwerd am 04.02.2023 gegen den TTC Neukirchen-Riebelsdorf e. V. versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TG 1863 Großalmerode

Doppel: Brücher / Weiland 1:0, Henkel / Kugeler 1:0, Kökert / Wunderlich 0:1

Einzel: C. Brücher 1:1, U. Henkel 1:1, T. Kökert 2:0, A. Weiland 0:2, U. Kugeler 2:0, L. Wunderlich 1:

1

SV 1964 Ermschwerd

Doppel: Wiatrek / Schober 0:1, Tusch / Meyer 0:1, Amend / Müller 1:0

Einzel: M. Wiatrek 2:0, F. Schober 0:2, M. Tusch 1:1, M. Amend 1:1, M. Müller 1:1, I. Meyer 0:2